

Steckbrief

Name: Hubert Maria Moran
Wohnort: Kadöll, Glanegg
Profession: Schriftsteller,
 Dichter und bildender
 Künstler
Kontakt: Telefon:
 0664/23289625,
 www.moran.at.tf

Ein Poet
auf Zeitreise

Hubert Maria Moran hat sein viertes Buch „Friedenswind – Gedichte, Satiren & Aphorismen“ fertiggestellt und stellt dieses nun in der Sparkasse Feldkirchen vor.



Die bisherigen Publikationen: „Lyrische Lebensreise I“, „Dä's Leb'm – a Tram“, „Unikale Spur“ und „Friedenswind“



„Wenn auf der Erde die Liebe herrschen würde, wäre das Leben ein Fest, denn sie ist der Grundpfeiler der Schöpfung“, Zitat Hubert Maria Moran

Bernhard Knes

Der Glanegger Hubert Maria Moran ist als Autor und bildender Künstler weit über die Bezirksgrenzen bekannt. „Ich glaube an das Gute im Menschen“, ist der Leitspruch des „Poeten auf Zeitreise“, der seit Jahrzehnten als Schriftsteller, Dichter und bildender Künstler aktiv ist.

Lebensreise. Herzklar und authentisch sind seine Gedichte, Satiren und Aphorismen, die er in seinem bereits vierten, vorwiegend lyrisch geprägten Band „Friedenswind“ der Öffentlichkeit präsentiert. Eine „Lebensreise“ dürfen wir hier mit Hubert Maria Moran antreten, durch seine Gefühlswelt, seine Erfahrungen, seine menschlichen Begegnungen und auch durch seine geographische und politische Lebenswelt, die er mit wachen Sinnen in sich aufnimmt.

Ecken und Kanten. Er ist ein Autor, der die Vielfalt der Ausdrucksformen sucht, dessen Sprache sich dem Reim genauso hingeben kann, wie sie sich den freien Rhythmen melodisch fügt, ohne dabei jemals die so persönliche, eigentümliche Kraft einzubüßen: eine Kraft, die Ecken und Kanten hat, die auch kritisch anstößt und die Scharfzüngigkeit und Konfrontation nicht scheut.

Autor und bildender Künstler. Der Autor verarbeitet in seinen Texten Alltägliches, Gesehenes, Erlebtes, manchmal dokumentarisch und gesellschaftskritisch. Manchmal träumend, satirisch, romantisierend, ironisch und den Gefühlen freien Lauf lassend, aber immer die Liebe und den geistigen Frieden vor Augen führend. Seine Bücher sind geprägt durch beide Welten, in denen er sich zuhause fühlt. Er durchdringt Farben-

pracht, Formen und Dichtung und macht sie auf seine Weise zugänglich, durch Texte und Darstellungen als starke Kraft seines sinnlichen Empfindens.

Tiefgründiges Repertoire. Unüberschaubar ist das geübte Auge des Malers und Bildhauers, das in der Genauigkeit des Ausdrucks, der Schattierungen in der Wortwahl und in einer bisweilen holzschnittartigen Konturenführung mancher Texte den LeserInnen offenbart, dass sie

es mit einem Künstler zu tun haben, dessen Gestaltungskraft aus einem tiefgründigen Repertoire schöpft, wo sich bildende Kunst und literarisches Schreiben aufs Fruchtbringendste berühren.

Buchpräsentation. Am 9. Oktober, um 19 Uhr stellt der Autor im Festsaal der Sparkasse Feldkirchen sein viertes Buch „Friedenswind – Gedichte, Satiren & Aphorismen“ der Öffentlichkeit vor.

Ihre Geschichte im FELDKIRCHNER

Gute Geschichten liegen auf der Straße – wir suchen Ihre! Ob Sie nun jemanden kennen, der etwas Besonderes geleistet hat, Sie jemandem zu einer besonderen Leistung gratulieren möchten oder eine kuriose, spannende oder lustige Geschichte gehört haben – zögern Sie nicht und kontaktieren Sie uns! Sie erreichen uns unter Tel.: 04276 4276 oder per Mail an feldkirchen@regionalmedien.at